

# Hochwertige Handwerksleistungen für Bau- und Ausbau bieten Geschäftsmöglichkeiten auf Mallorca



**Spanien** ist das beliebteste Urlaubsland der Deutschen. Neben den fast 2,25 Millionen deutschen Urlaubern, die im vergangenen Jahr ihre Ferien auf den Balearen verbrachten, leben rund 30.000 Deutsche dauerhaft auf Mallorca. Angesichts des hohen Anteils an Ferienimmobilien in deutschem Besitz hat sich ein vielseitiger Markt für Bau- und Handwerksleistungen herauskristallisiert. Das deutsche, kaufkräftige Publikum stellt

hohe Anforderungen an den Bau sowie Ausbau der eigenen Immobilie und greift zur Erbringung von Handwerksleistungen bevorzugt auf deutsche Betriebe zurück.

Einhergehend mit den positiven Zahlen ausländischer Feriengäste zeichnet sich auch in der balearischen Baubranche eine Trendwende ab. Positiv hervorzuheben sind nach Angaben des balearischen Fachverbands

der Bauunternehmer mit 40,4 Millionen Euro vor allem die im Hotelgewerbe getätigten Investitionen für Modernisierungen des Bestands. Im Hinblick auf den Bau und die Renovierung von Privatimmobilien verzeichnete der Sektor im ersten Halbjahr 2014 einen Anstieg von 3,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr und erwirtschaftete 180 Millionen Euro, wobei ein Großteil der Investitionen dabei in private Luxusobjekte fließt.

Mit freundlicher Unterstützung von:



## Handwerksbetriebe aus NRW stehen für Know-How und Qualität

Vor diesem Hintergrund organisierten die Handwerkskammern Dortmund und Aachen in einer gemeinsamen Qualitätsinitiative mit der AHK Spanien und unter der Schirmherrschaft von NRW International eine umfassende Leistungsschau des deutschen Handwerks auf den Balearen. Am 6. und 7. November 2014 fand eine Unternehmerrreise statt, die Teil eines längerfristigen Projektes mit mehreren Maßnahmen zur Markterschließung und -bearbeitung darstellt. Ziel ist es, kompetente und zuverlässige Handwerksbetriebe aus allen Gewerken für einen fachgerechten Ablauf von Bauprojekten in deutscher Qualitätsarbeit nach Mallorca zu bringen.

Die Delegation aus Nordrhein-Westfalen vertiefte aufbauend auf der ersten Marktsondierungsreise vom Februar 2013 bereits geknüpfte Kontakte auf der Insel und verschaffte sich aus erster Hand einen praxisnahen Überblick über den mallorquinischen Bausektor sowie mögliche Geschäftschancen. Das vielfältige Reiseprogramm beinhaltete fachbezogene Vorträge lokaler Marktakteure, Besichtigungen repräsentativer Bauprojekte sowie eine Abendveranstaltung, um Kontakte zu knüpfen.

### Vielseitiges Reiseprogramm

Das Programm startete in einem praxisnahen Ansatz mit der Besichtigung des

Rohbaus einer privaten Luxusimmobilie im Puerto de Andratx unter der Leitung von Oliver Girharz, Geschäftsführer des Ingenieur- und Sachverständigenbüros Matrol Servicios y Peritajes, S.L. Er informierte über Erfolgsfaktoren und Geschäftschancen für deutsche Anbieter, die für Qualität und Qualifizierung stehen. Anschließend besichtigte die Gruppe unter der Federführung des deutsch-spanischen Planungsbüros für Architektur und Haustechnik Arditecnica, S.L. das grundsanierete Luxushotel Jumeirah Port Soller Hotel & Spa unter besonderer Berücksichtigung handwerklicher Bauleistungen, die von deutschen Betrieben erbracht wurden. Der Architekt Georg Trittel berichtete über seine Erfahrungen bei der Zusammenarbeit von spanischen und deutschen Bau-Projektbeteiligten in Spanien. Den Abschluss bildete schließlich die Besichtigung eines sanierten Altbaus in der Altstadt von Palma sowie eines privaten Luxusobjekts unter der Leitung des Architekten Klaus Kern des Architekturbüros kern & partner.

Auf sehr gute Resonanz stieß die abendliche Networking-Veranstaltung, die mit rund 60 Teilnehmern das herausragende Interesse an deutschen Handwerksbetrieben untermauert und sich als Plattform für Unternehmen aus den Bereichen Bau- und Ausbau sowie verwandten Sektoren mit Interesse am Erfahrungsaustausch und Kontaktaufbau zu deutschen Handwerksbetrieben konsolidiert. Zu den ge-

## 4. März 2015: Informationstag in Nordrhein-Westfalen für Besitzer von Immobilien auf Mallorca

Als Folgeinitiative organisieren die Handwerkskammern Dortmund und Aachen am 4. März 2015 um 18.30 Uhr in Düsseldorf eine Informationsveranstaltung zum Thema „Qualitätshandwerk auf Mallorca“. Die Veranstaltung richtet sich an deutsche Hausbesitzer auf Mallorca, die eine Renovierung, Sanierung oder den Umbau ihrer Mallorca-Immobilie planen.

ladenen Gästen zählten alle Bauprojektbeteiligten wie Architekten, Ingenieure, Planer, Bauunternehmen, Installationsunternehmen, Immobilienmakler und -verwalter, Handwerksbetriebe, Bauherren usw. Der Event fand in der Geschäftsstelle von Haus & Grund Mallorca, S.L. statt, einer neugegründeten Interessengemeinschaft deutscher Immobilienbesitzer auf den Balearen.

Auch das Fazit aus dieser Unternehmerrreise ist durchweg positiv. Bei Beachtung einer Reihe unabdingbarer Erfolgsfaktoren bestehen interessante Geschäftschancen für deutsche Handwerksbetriebe, deren Klientel insbesondere die gut situierten, ausländischen Privatkunden mit gezielter Nachfrage nach hochwertigen Handwerkerleistungen darstellen. ▶

## Dienstleistungen der AHK Spanien

Die AHK Spanien bietet deutschen Handwerksunternehmen im Rahmen ihrer Erbringung von Bauleistungen in Spanien qualifizierte Unterstützung unter anderem bei der Entsendemittelteilung sowie der Eintragung in das Bauregister (REA) an.

## BUCHEMPFEHLUNG: Sorgfältige Prüfung beim Kauf einer Immobilie



Das Buch erklärt das Analyseinstrument Due Diligence Real Estate sowie dessen Problemfelder und Schwerpunkte in der Praxis bei Immobilien-transaktionen in Spanien. Dabei wird auch spezifisch auf den Kauf einer Ferienimmobilie eingegangen, die selbst genutzt oder vermietet werden soll. Das Autorenteam rekrutiert sich aus Spezialisten unterschiedlicher Fachbereiche.

Lesen Sie mehr in dieser Zeitschrift auf Seite 94

AHK Spanien  
Simone Schlussas  
Tel.: +34 91 353 09 29  
Mail: simone.schlussas@ahk.es

